

# Zucht- & Reitstall Familie Emmenegger



[www.zuchtstall-emmenegger.ch](http://www.zuchtstall-emmenegger.ch)

Nützliches und  
Wissenswertes

Zucht- und Reitstall Fam. Emmenegger  
Manuela Emmenegger  
Chreien  
6166 Hasle LU  
Tel. 041 480 32 04  
Natel 078 627 59 23  
E-Mail [info@zuchtstall-emmenegger.ch](mailto:info@zuchtstall-emmenegger.ch)



Nützliches und  
Wissenswertes

---

## Inhaltsverzeichnis

1. Liebe Eltern
2. Das Einstiegsalter
3. Die erste Reitstunde
  - 3.1 Anmeldung
  - 3.2 Ausrüstung
  - 3.3 Dauer
  - 3.4 Hinweise
4. Die Weiteren Reitstunden
  - 4.1 Vorbereitung des Pferdes auf die Reitlektion
  - 4.2 Ablauf der Reitlektion
  - 4.3 Vorgehen nach der Reitlektion
5. Die Ausrüstung
  - 5.1 Reithelm
  - 5.2 Schuhe/Stiefel
  - 5.3 Reithose
  - 5.4 Reithandschuhe
  - 5.5 Sicherheitsweste
6. Der Umgang mit den Schulpferden
7. Unsere Schulpferde
  - 7.1 Pferde
  - 7.2 Ponys
8. Was unsere Pferde mögen
9. Organisation
- 10 Die reiterliche Karriere
11. Ausbildner
12. Die Reitanlage
13. Versicherungen
13. Sicherheit
14. Bei uns...
- 15 Studie



Nützliches und  
Wissenswertes

## 1. Liebe Eltern,

Ihr Kind redet nur noch von Pferden? Das Kinderzimmer ist über und über mit Pferdepостern tapeziert? Jedes Pony muss gestreichelt werden? Ihr Kind ist aus dem Stall gar nicht mehr wegzukriegen? Dann ist Ihr Kind mit dem Pferdevirus infiziert. Keine Sorge, das ist keine Krankheit, sondern der Beginn einer wunderbaren Beziehung, die einen nie mehr loslässt. Wer einmal für Pferde und Ponys entflammt ist, bleibt für immer ein Pferdefreund.

Wenn Sie Ihrem Kind das Hobby „Pferd“ ermöglichen, eröffnen Sie Ihrem Kind eine ganze Welt, von der es ein Leben lang profitiert. Das Pferd kann Freund und Tröster sein. Es macht selbstbewusst, denn es lässt Ihr Kind über sich hinauswachsen.

In unserer technisierten Welt bietet das Hobby „Pferd“ die Verbindung zur Natur. Der Umgang mit dem Pferd erfordert und fördert Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit, Beobachtungsgabe und Einfühlungsvermögen. Der positive Einfluss des Pferdes auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist auch durch eine Studie belegt welche man in dieser Broschüre findet.

Diese Broschüre, beantwortet einerseits viele Fragen, die Sie rund um das Thema Pferd haben. Zum anderen gibt Sie Ihnen Tipps, wie Sie Ihr Kind bei seinem neuen Hobby unterstützen können.

Alle Angaben in dieser Broschüre sind aus Erfahrung oder in Zusammenarbeit mit anderen „Betroffenen“ Pferdebetrieben entstanden. Wie sagt man so schön; wieso das Rad neu erfinden, wenn es schon funktioniert...

## 2. Das Einstiegsalter

Den Zeitpunkt, wann Ihr Kind mit dem Pferdesport beginnt legen Sie ganz individuell fest. Die nachfolgende Empfehlung dient zu Ihrer Orientierung.

Kindergarten- und Vorschulalter:

Geführtes Ponyreiten und/oder Voltigierunterricht sind empfehlenswert. Im Voltigierunterricht turmt ein Kind oder bis zu drei Kinder gemeinsam Übungen auf dem Pferd.

Der vertrauensvolle Umgang mit dem Pony unter ständiger Aufsicht kann ab ca. 4 stattfinden. Dabei stehen jegliche Tätigkeiten rund ums Pony im Vordergrund: Mithilfe beim Putzen, Füttern, Führen

Grundschulalter:

Der Einstieg in den Reitsport ist möglich. Im Einzel- oder Gruppenunterricht, auf einem geführten Pony oder an der Longe.

Das beste motorische Lernalter ist zwischen 10 - 13 Jahren. Es ist aber hilfreich, wenn Ihr Kind schon sehr früh Vertrauen zu Ponys und Pferden gefunden und bereits Bewegungserfahrungen gemacht hat. Das Erlernen und Vertiefen der Sportart beginnt idealerweise in dieser Altersstufe.





Nützliches und  
Wissenswertes

## 3. Die erste Reitstunde

### 3.1 Anmeldung

- telefonisch auf Nr. 078 627 59 23 (bitte wenn Nötig auf Combox Sprechen)
- persönlich und gleichzeitig den Reitstall besichtigen
- per E-Mail [info@zuchtstall-emmenegger.ch](mailto:info@zuchtstall-emmenegger.ch)

### 3.2 Ausrüstung

- Leggings oder Trainerhose
- anliegendes Oberteil (keine ärmellosen T-Shirts, keine Tops)
- Gummistiefel (keine Turnschuhe)
- Handschuhe sind von Vorteil
- Reit- oder Velohelm wird vom Reitbetrieb zur Verfügung gestellt

### 3.3 Dauer

- Einzelunterricht => 60 Minuten
- Gruppenunterricht => 90 Minuten

### 3.4 Hinweise

- Falls Sie vor Lektionen beginn schon anwesend sind, beachten Sie bitte den evtl. schon Laufenden Reit- oder Voltigierlektionen nicht zu stören.
- Im Sommer oder Herbst, wenn die Pferde auf den grossen Weiden sind, brauchen wir jeweils 5/10 Minuten länger, damit wir allem gerecht werden.
- Anschliessend an die Reitlektion beantworten wir gerne Ihre Fragen.
- Bitte die Pferde nicht Füttern!
- Sie haben noch Fragen? Wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte (Tel. 078 627 59 23 [info@zuchtstall-emmenegger.ch](mailto:info@zuchtstall-emmenegger.ch)).
- Bis die Kinder die entsprechende Körpergrösse und die nötigen Kenntnisse erworben haben, werden sie bei der Vorbereitung der Ponys und Pferde durch uns unterstützt und betreut

## 4. Die weiteren Reitstunde

### 4.1 Vorbereitungen auf die Reitlektion

- Material bereitstellen
- Pferd begrüßen, Halfter anziehen
- Pferd anbinden (In der Boxe oder auf dem Putzplatz).
- Hufe ausräumen (falls nicht schon in der Box) => Kontrolle auf Verletzungen, Zustand der Hufeisen.
- Pferd striegeln (nur bemuskelte Stellen), durchbürsten => Kontrolle auf Verletzungen,
- Mähne durchbürsten, Schweif von Hand verlesen (nicht bürsten!).
- Gamaschen anziehen; => Verschlüsse von vorn nach hinten schliessen
- Satteln=> Sattel auf den Rücken legen, *nicht hinaufschmeissen* => vorsichtig Gurte anziehen.
- . Steigbügel einstellen
- Zäumen=> Strick lösen, Halfter abstreifen, anschliessend zäumen. => Wenn Sie sich noch einmal vom Pferd entfernen: Halfter über den Zaum anziehen, das Pferd am Strick anbinden und die Zügel unter den Steigbügel verschlaufen.
- Nicht mehr benötigtes Material versorgen.

#### **Beachte:**

Zeitaufwand ca. 20 bis 30 Minuten.

Weide nur in Begleitung von uns oder erfahrenen Reitschülern betreten.

Pferd *nie* an der Trense anbinden.

Vor Beginn sämtliches Material beim Putzplatz bereitlegen.

Das Pferd nicht über längere Zeit unbeaufsichtigt angebunden stehen lassen.

Hufe *vor* dem Satteln auskratzen.

## 4.2. Ablauf der Reitlektion

- Pferd in die Halle führen, nach rechts wenden und bei A zur Mittellinie abwenden.
- Zwischen K und F Zügel wieder über den Hals des Pferdes legen, sorgfältig nachgurten und Steigbügel runter nähmen.
- Bei Grupp-Unterricht, warten bis alle auf dem Pferd sitzen
- Teilen Sie Ihrer Reitlehrerin vor der Lektion mit, wenn Ihnen an Ihrem Pferd etwas aufgefallen ist. Um die Lektion allenfalls anzupassen und um optimal auf Sie eingehen zu können, ist es auch nötig, dass Sie die Reitlehrerin verständigen, wenn Sie gestresst oder müde sind, wenn Sie Schmerzen oder Angst haben etc. Ihre persönlichen reiterlichen Wünsche können Sie selbstverständlich jederzeit einbringen. Wir werden versuchen im Rahmen der Möglichkeiten darauf einzugehen.
- Die Reitlektionen umfassen eine Lösungs-, eine Arbeits- und ein Auslaufphase. In der Auslaufphase ist jeweils Zeit, auf Ihre Fragen bezüglich Pferden, reiterlichen Problemen, Theorie, Programmen etc. einzugehen. Dies heisst aber nicht, dass während dem Unterricht nicht nachgefragt werden darf, wenn man etwas nicht versteht!
- Nach der Auslaufphase ist die Lektion zu Ende. Alle Reiter stellen sich auf Kommando der Reitlehrerin auf. Pferd belohne, Absitzen, die Zügel bleiben auf dem Pferd, Bügel hochziehen und Gurte 1 Loch lockern. Sperr- und Nasenriemli lösen, Hufe auskratzen und in der geschlossenen Gruppe Halle verlassen => Zügel vom Hals nehmen (ausg. Ihr Pferd wird in der folgenden Lektion noch einmal eingesetzt).

### **Beachten:**

Nach der Reitlektion. Um Futterneid zu vermeiden, bitten wir Sie, die Pferde im Stall und/ oder Auslauf nicht zu füttern. Die Pferde freuen sich aber über eine Belohnung direkt nach der Reitlektion in der Halle.



Nützliches und  
Wissenswertes

### 4.3. Vorgehen nach der Reitlektion

- Sattelgurt 1 Loch lockern.
- Steigbügel sichern
- Sperr- und Kinriemli lösen
- Hufe auskratzen.
- Die Zügel vom Hals nehmen und in der Gruppe Reithalle verlassen=> abstand von Pferd zu Pferd 1  $\frac{1}{2}$  Pferdelänge a
- Pferd abzäumen und anbinden.
- Absatteln und Gamaschen abziehen.
- Pferd durchbürsten und Hufe kontrollieren.
- evtl. Decke anziehen.
- Pferd in der Gruppe in die Box- oder auf die Weideführen
- Material versorgen=> erst Sattel dann Zaum und Putzkiste
- Trense gründlich reinigen-
- Zaum unten beim Sattel aufhängen.

#### **Beachte;**

Hat das Pferd Futter in der Boxe, gilt sein Interesse ausschliesslich dem Futter - deshalb beschränken Sie sich auf das Allernötigste. Pferde nicht in die Boxführen, sondern vor der Box stehenbleiben und loslassen => Strick über den Hals legen!

Kommen die Pferde auf die Weide, Pferd in die Weide führen, von sich abwenden und alle Pferde zusammen loslassen. => Achtung das erste Pferd hat den längsten Weg...

Schubkarre in der Reithalle lehren  
Putzplatz wischen



## 5. Die Ausrüstung

### 5.1 Reithelm:

Reithelme gibt es in allen Größen in Reitsportfachgeschäften und sollten gut belüftet sein. Der Helm muss eine 3- oder 4-Punkt-Befestigung nach besitzen und mit einem Einstellriemen ausgestattet sein. Gute Reithelme kauft man in Reitsportfachgeschäften, denn dort wird man entsprechend beraten. Fragen Sie in Ihrer Reitschule nach Leihhelmen. Ein Fahrradhelm ersetzt übrigens keinen Reithelm, da der Fahrradhelm nicht für einen Sturz vom Pferd konzipiert wurde.

### 5.2 Schuhe/Stiefel:

Wenn noch keine Reitstiefel angeschafft werden sollen, sind knöchelhohe Stiefeletten und sogenannte Chaps (eine Art Gamaschen) die beste Lösung. Die Reitschuhe sollten über den Knöchel reichen, um diesen zu stützen und einen kleinen Absatz besitzen, der dem Durchrutschen des Fußes im Steigbügel entgegen wirkt. Ebenfalls ist eine Sohle mit Profil von Vorteil, da sie einen besseren Halt sichern.

### 5.3 Reithose:

Die Reithose sollte gut sitzen und eng anliegen. Eine gebrauchte Reithose ist für den Anfang auch völlig ausreichend. Es darf auch eine gut sitzende Leggings sein. Jeans sind nicht geeignet, da die Innennähte die Haut aufscheuern.

### 5.4 Reithandschuhe:

Sie sind empfehlenswert für Kinder, da sie für einen guten Griff am Zügel sorgen. Reithandschuhe sollten aus einem rutschfesten Material sein und können auf der Innenseite mit Gumminoppen besetzt sein.

### 5.5 Sicherheitsweste

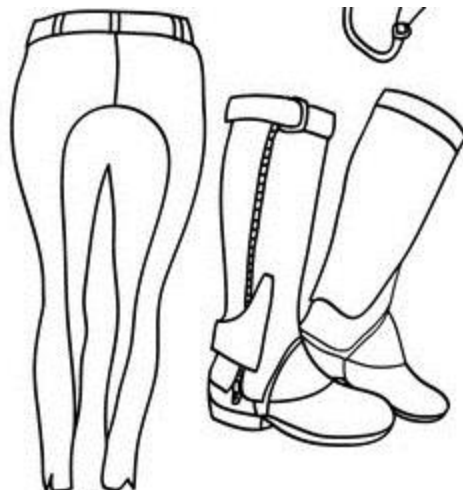
Eine Sicherheitsweste ist für das Springen im Gelände über feste Hindernisse erforderlich.

Zum Reiten lernen ist eine Sicherheitsweste relativ. Es kommt ganz auf den Schüler und die Eltern darauf an. Zum Teil kann sie das Erlernen der reiterlichen

Grundlagen und das Entwickeln eines guten Sitzes bei Reitanfängern sogar behindern, wenn Größe und Passform nicht stimmen. Wenn Ihr Kind dann später im Gelände reitet und auch über Hindernisse springen will: Kaufen Sie die Sicherheitsweste in einem Reitsportfachgeschäft. Dort berät man Sie gerne. Oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Damit Ihr Kind eine einmal in einer Lektion eine Leihwesten tragen kann.



© Can Stock Photo



© 2010 - www.hobbykita.com

## 5. Der Umgang mit den Schulpferden

- Bis die Kinder die entsprechende Körpergrösse und die nötigen Kenntnisse erworben haben, werden sie bei der Vorbereitung der Ponys und Pferde durch uns unterstützt und betreut
- Für Kinder und Junioren bieten wir entsprechende Kurse in den Schulferien an.
- Pferde sind Lebewesen und haben auch einen eigenen Willen. Dem sollte immer Beachtung geschenkt werden. Sie sind wie wir nicht immer in selber Stimmung, Zudem sind Pferde Flucht- und Herdentiere.
- Wir bemühen uns sehr, die Pferdegruppen immer so zu komponieren, um möglichst alle gefahren auszuschliessen.





Nützliches und  
Wissenswertes

---

## 7. Unsere Schulpferde

### 7.1 Pferde

⇒ In Bearbeitung

### 7.2 Ponys

⇒ In Bearbeitung

Wir legen grossen Wert auf einwandfreien Charakter unserer Pferde und Ponys. Jeder soll das für ihn passende Pferd/Pony finden. Deshalb stehen in unserem Stall

Pferde und Ponys in allen Grössen - ruhigere und temperamentvollere - für den Anfänger, den Fortgeschrittenen und den ambitionierten Reiter.

## 8. Was unsere Pferde mögen

Sie sind Ihnen dankbar, wenn...

- sie sich vor und nach der Reitstunde genügend Zeit für die Vorbereitung, die Pflege und das Versorgen nehmen und dabei ruhig, konzentriert und konsequent sind.
- Sie uns umgehend über defektes Material, fehlende Hufeisen und Verletzungen etc., verständigen.



## 9. Organisation

- Reitstunden können telefonisch oder persönlich vereinbart werden.
- Gebuchte Reitstunden müssen spätestens am Vorabend abgesagt werden. Andernfalls werden sie verrechnet.
- Reitstunden werden in der Regel direkt nach der Lektion beglichen. Oder in einem Abonnement im Vorausbezahlt
- Nach Absprache mit uns, trifft der Reitschüler 30 Min. vor Lektionsbeginn ein, putzt und sattelt sein Pferd selber (sofern er über die nötigen Kenntnisse besitzt, genügend gross und angstfrei ist).
- Um Missverständnisse auszuschliessen, hat jedes Pferd seine eigene Farbe. Jeder Reitschüler ist selbstverantwortlich, dass die richtigen Farben wieder am richtigen Ort, beim richtigen Pferd verträumt werden.
- Reitschüler welche Ihre Pferde selber bereitmachen, Reiten Ihre Pferde auch selbständig in der Reithalle warm (5-10 Min. vor Lektionsbeginn nicht mehr).
- Alle Reitschüler haben das Recht, Ihr Wunschpferd zu nennen. Diese Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt, können aber nicht immer erfüllt werden.
- Nach der Lektion wird das Pferd durch den Schüler (ev. unter Mithilfe von uns oder Fortgeschrittenen) korrekt Eingerückt
- Reitschüler, welche Ihre eigenen Pferde in den Unterricht mitbringen, bitte Pferde zuhause Putzen oder genügend Zeiteinrechnen. Material selbständig Organisieren.

### **Beacht**

Weiden nur in Begleitung von uns oder routinierten Personen betreten.

## 10. Die reiterliche Karriere

Wie lange dauert es, um reiten zu lernen? Ein Leben lang!

Das Erlernen des Reitens ist „schwer“, erfordert viel Zeit und Geduld 😊

5 - 10 Longenlektionen oder Anfängerlektionen.

Ca. ein Jahr in einer ruhigen Anfängergruppe, um den Sitz zu festigen, die Hilfegebung und die Hufschlagfiguren zu erlernen.

Sobald der Schüler auf ruhigen Pferden das „Gas“, die „Bremse“ und die „Lenkung“ unter Kontrolle hat, kann er sich an anspruchsvollere Pferde wagen, ans Ausreiten denken und Anfängerspringkurse ins Auge fassen.

Nach ca. 20 Lektionen beginnt sich der Reiter auf dem Pferd wohl zu fühlen. Die ersten Lektionen können zäh sein, aber nur wer sich „durchbeisst“, wird das beglückende Gefühl auf dem Pferderücken je erleben.

Jeder Schüler soll seinen eigenen Weg finden und sich seine Wünsche in einem realistischen Rahmen erfüllen können.

### **Beachten: =>**

Der Mensch ist ein Individuum. Dies ist nur ein Ungefährer wert. Zudem kommt es auch immer darauf an, wie regelmässig die Lektionen besucht werden.

Unterstützen Sie Ihr Kind Reiten, Voltigieren und Fahren lernen braucht Zeit und Geduld. Seien Sie nicht enttäuscht, wenn die Fortschritte Ihres Kindes mal stagnieren. So ist das nun einmal beim Lernen. Beherzigen Sie dies und motivieren Sie Ihr Kind zum Durchhalten. Vertrauen Sie auf den Reitlehrer ihres Kindes. Er oder sie ist der Fachmann bzw. die Fachfrau. Stehen Sie voll und ganz hinter dem Hobby Ihres Kindes.

⇒ Reiten ist ein Familienhobby!

Zeigen Sie Interesse und stellen Sie auch Fragen



Nützliches und  
Wissenswertes

---

## 11. Ausbildner

Darf ich mich vorstellen:

⇒ In Bearbeitung





Nützliches und  
Wissenswertes

---

## 12. Die Reitanlage

Die Reitanlage wird ständig den Bedürfnissen der Pferde, Reiter und Mitarbeiter angepasst.

Während des laufenden Unterhalts werden auch neue Erkenntnisse des Tierschutzes umgesetzt.

Unser Familienbetrieb liegt im Unesco Biosphärenreservat vom Entlebuch. Er ist 904 Meter über Meer in einem traumhaften Reit- und Skigebiet.

- ⇒ Reithalle 20 x 40 m
- ⇒ In Bearbeitung
- ⇒

---

## **13. Versicherungen**

Der Zucht- und Reitstall übernimmt keine Haftung für Unfälle, welche Pferde, Reiter, Besitzer oder Drittpersonen treffen können.

D.h. jeder Reitschüler hat selber für genügenden Versicherungsschutz zu sorgen.

Unumgänglich ist der Abschluss einer Unfallversicherung. Zwingend ist auch der Abschluss einer Haftpflichtversicherung, welche für Schäden an gemieteten oder geliehenen Pferden und Ausrüstungsgegenstände haftet, sowie die Haftung für Schäden, welche durch gemietete oder geliehene Pferde angerichtet werden, einschliesst.

## **13. Sicherheit**

### **Sicherheit durch Ausbildung**

Wir bemühen uns, fundierte theoretische und praktische Kenntnisse zu vermitteln. Durch regel-mässiges Üben im Reiten und im Umgang mit dem Pferd, lernt der Schüler, das Pferd zu verstehen, richtig zu beurteilen und passend zu reagieren.

### **Sicherheit durch ausgeglichene und passende Pferde**

Wir legen grossen Wert darauf, für jeden Reiter das passende Pferd auszusuchen, auf welchem er seinem Können und Wesen entsprechend optimal lernen kann (Möglichst viele gute Erfahrungen sammeln). Im Laufe der Ausbildung wechselt der Schüler in der Regel auch auf andere Pferde. Wir bemühen uns, unseren Schulpferden ein abwechslungsreiches und möglichst pferdegerechtes Leben zu bieten (Weidegang, Paddock, Longe, Reitferien, Concours, teilweise Offenstallhaltung etc.) und erreichen dadurch, dass unsere Pferde ausgeglichen und motiviert bleiben. Stete Beobachtung unserer Pferde gewährleistet, dass Übermut und Unzufriedenheit bei den Pferden frühzeitig festgestellt und entsprechend gehandelt werden kann. Sollte sich ein Pferd - trotz gewissenhafter Selektion - in der Reitschule nicht wohlfühlen, suchen wir für dieses Pferd eine andere Lösung.

### Sicherheit durch passende Ausrüstung

Pferd Damit das Pferd zufrieden arbeiten kann, muss die Ausrüstung passen, in Ordnung und gepflegt sein. Reiter Korrekte Ausrüstung trägt in hohem Masse zur Sicherheit bei und wird leider oft unterschätzt.

Die Korrekte Ausrüstung für einen Reiter setzt sich wie folgt zusammen:

Reitelm (Velohelm)

Hose ohne Innennäte und genügend lang

Handschuhe

Stiefel oder Bottinen mit Minichaps (Keine Turnschuhe!)

### Sicherheit durch passende Umgebung

Die Reitstunden finden ausschliesslich in der Halle statt, bis der Reiter über genug Sicherheit verfügt, um auf dem Viereck oder im Gelände zu reiten. Die Halle und das Viereck sind so beschaffen und eingerichtet, dass Gefahrensituationen möglichst ausgeschlossen sind.

## **14 Bei uns...**

=>...soll jeder auf seine Art und in seinem Tempo reiten lernen.

=>...ist das Pferd ein Freund und will auch geputzt, gepflegt und verwöhnt werden.

=>...helfen die Fortgeschrittenen den Anfängern und alle nehmen gegenseitig Rücksicht aufeinander.

=>...können Kinder auch ihre Freizeit verbringen und Erwachsene Gleichgesinnte treffen.

=>...können Menschen die im täglichen Leben nicht immer auf der „Sonnenseite“ stehen, von therapeutischem Reiten profitieren.

=> gibt es ab und zu auch Differenzen und Meinungsverschiedenheiten. Dann reden wir miteinander.

=> ...steht der Kontakt von Reiter und Pferd an erster Stelle und ist für uns sehr wichtig. Daher beinhalten alle unsere Angebote das Putzen und Vorbereiten des Pferdes, vor sowie auch nach der Arbeit mit ihm. Nur so kann ein 100%iges Vertrauen auf beiden Seiten gelingen.



Nützliches und  
Wissenswertes

---

=> ...sind wir stets bemüht, mit individuellem Unterrichtsstoff, den Bedürfnis des Reiters entgegenzukommen

## 15. Studie:

Reiten fördert die charakterliche und soziale Entwicklung  
Reiter sind zielstrebig, begeisterungsfähig, strukturiert und ausgeglichen - zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Studie, bei der die Persönlichkeit von 411 Reitern mit der von repräsentativ ausgewählten Nicht-Reitern verglichen wurde. Die Pferdesportler im Alter von 14 bis 65 Jahren zeigten sich zudem überdurchschnittlich führungs- und durchsetzungsstark, zielstrebig, begeisterungsfähig, wettbewerbsorientiert, belastbar und strukturiert. Außerdem schätzten sich die Befragten in deutlich höherem Maß als Nicht-Reiter als naturverbunden, sportlich und aktiv ein. Ihr Hobby macht sie ausgeglichener und zufriedener als die Befragten der Vergleichsgruppe. Die Studienergebnisse können bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung angefordert werden unter E-Mail: [uneumann@fn-dokr.de](mailto:uneumann@fn-dokr.de)